

Kallhamer

Katholische Kirche
in Oberösterreich



Pfarrblatt

www.pfarre-kallham.at



AB 1. APRIL NEUE MESSZEITEN

Samstag **Neumarkt** **18.00 Uhr**
 Kallham **19.30 Uhr**

Sonntag **Kimpling** **08.00 Uhr**
 Neumarkt **08.30 Uhr**
 Kallham **10.00 Uhr**

Montag **Neumarkt** **19.00 Uhr**

Dienstag **Neumarkt** **09.00 Uhr**
Mittwoch **Kimpling** **08.00 Uhr**

Neumarkt **19.00 Uhr**
Donnerstag **Neumarkt** **09.00 Uhr**
 Kallham **19.00 Uhr**

Freitag **Kallham** **08.00 Uhr**
 Neumarkt **09.00 Uhr**



VORWORT

Liebe Pfarrgemeinde!

Es hat sich sehr viel in unserem Dekanat ereignet. Sie wissen alle, dass nach seiner schweren Krankheit, Pfarrer Paul Böttinger, der die Pfarren Rottenbach und Taufkirchen an der Trattnach hatte, zum Herrn heimgegangen ist. Herr Dr. Sheen Palackathadathil ist ebenfalls aus gesundheitlichen Gründen nach Indien zurückgekehrt.

Das hatte zur Folge, dass in unserem Dekanat eine große Umorganisation notwendig wurde. Dechant Gmeiner wurde als Pfarrprovisor von Kallham entpflichtet und dafür als Pfarrprovisor in den Pfarren Rottenbach und Taufkirchen / Trattnach eingesetzt. Karl Mittendorfer, der bisher Pfarrprovisor in Dorf und Kaplan in Riedau war, wird nun auch Pfarrprovisor in Riedau. Ich wurde dafür als Pfarrprovisor von Riedau entpflichtet.

Ich bin dafür jetzt seit 1. März als Pfarrprovisor auch in Kallham eingesetzt und es wurde mir in Aussicht gestellt, dass ich in beiden Pfarren auch als Pfarrer installiert werde.

So sieht also das Umfeld aus. Was

nun daraus wird, oder werden kann, das liegt jetzt am guten Willen und an der Zusammenarbeit von uns allen. Da ist es leider auch notwendig, dass die Voraussetzungen geschaffen werden, damit eine Betreuung der Pfarren wirklich gelingen kann. Viele Heilige, wie zum Beispiel auch der bekannte Pater Pio, hatten die Gabe der Bilokation. Ich arbeite zwar daran, aber zur Heiligkeit fehlt doch noch sehr viel. Deshalb kann ich auch nicht an zwei Orten gleichzeitig sein, darum war es notwendig, dass wir die Messzeiten soweit ändern müssen, dass es für mich möglich ist, in beiden Orten die Hl. Messe zu feiern. Klar, es ist immer ein Problem die Beginnzeiten der Hl. Messe zu ändern, aber wir kommen leider nicht umhin. Mit den Vorständen der Pfarrgemeinderäte von Neumarkt und Kallham haben wir dann festgelegt, dass wir die Hl. Messen am Samstag und Sonntag in Neumarkt um eine halbe Stunde früher und in



Kallham um eine halbe Stunde später beginnen. Die Wochentagsmessen bleiben gleich, außer die Dienstagabendmesse in Kallham, die entfällt. Diese Änderungen wer-

den dann ab 1. April wirksam. Bis dahin versuchen wir mit Aushilfen durchzukommen. In Kimpling wird sich vorläufig nichts ändern, da Dechant Gmeiner zugesagt hat, dass er uns für Kimpling Aushilfen besorgt.

Ich weiß, dass viel guter Wille notwendig ist, aber ich hoffe auf Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit, denn die Umstände zwingen uns dazu, dass wir näher zusammenrücken.

Ihr und Euer
Pfarrer

Mag. Josef Gruber

ABSCHIED DR. SHEEN PALACKATHADATHIL PIUS

Mit besten Vorsätzen und vollem Engagement wollte Dr. Sheen die Seelsorge in Kallham fördern.

Er wollte das pastorale, kirchliche Leben in der Pfarrgemeinde auffrischen. Sein Bischof in Kerala in Indien hätte ihm 3 Jahre Zeit für sein Wirken in Kallham gegeben.

Leider war es ein bisschen zu „kalt“ für ihn in unserer Gegend. Ständig leichte Schmerzen und seine Berufung als Professor im Priesterseminar

in seiner Heimat haben ihn zu einem vorzeitigen Abschied von Kallham bewegt. Es tut uns sehr leid, dass wir diesen netten, tiefgläubigen Seelsorger wieder verabschieden mussten.

Wir wünschen ihm auf seinem weiteren Lebensweg und zu seinem Wirken in der Ausbildung der Priesterstudenten alles Gute und Gottes Segen.



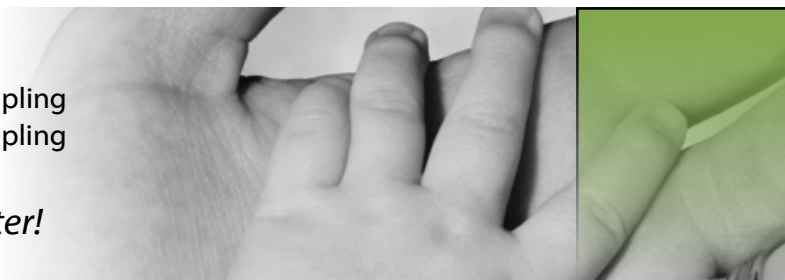
Priester in Kallham in der Zeit von Juni 2015 bis März 2016



Das Sakrament der Taufe empfangen

28.11.2015	David Aigner	Kimpling
27.12.2015	Lukas Augendoppler	Kimpling

Christus sei ihr treuer Wegbegleiter!



Im Tod sind uns vorausgegangen

24.11.2015	Rudolf Floss	Auing
28.12.2015	Erna Kogler	Kallham
07.01.2016	Josef Mairhofer	Ebergassen
30.01.2016	Maria Zankl	Kimpling
01.02.2016	Josef Möseneder	Kainzing
09.02.2016	Josef Wiesinger	Penzing
24.02.2016	Johann Stieglbauer	Erlach
02.03.2016	Hedwig Gschaider	Kallham

Gott möge ihr Leben bei ihm vollenden!



BEICHTGELEGEHEIT

Das Sakrament der Buße – ganz wertvoll für die Vorbereitung auf das Osterfest!

Kimpling: Mittwoch, 23. März im Anschluss an den Gottesdienst

Kallham: Samstag, 19. März, ab 18:30 Uhr vor der Abendmesse und wenn nötig auch nach der Abend-

messe

Kallham: Gründonnerstag, 24. März, ab 18:00 Uhr

Karfreitag: ab 14:15 Uhr bei Pfarrer Mag. Gratzner

Karsamstag: ab 19:00 Uhr

Welcher Priester vor Ort sein wird, entnehmen Sie bitte der Wochenordnung!

DIE KANZLEISTUNDEN

Mittwoch 10-12 Uhr

Freitag 10-13 Uhr

07733/20020

OSTERLITURGIE

20.03.2016	Palmsonntag
08:00 Uhr	Palmweihe und anschließend Festgottesdienst in Kimpling
09:30 Uhr	Palmweihe und anschl. Festgottesdienst in der Pfarrkirche
24.03.2016 19:00 Uhr	Gründonnerstag
	Abendmahlgottesdienst
	anschl. Anbetungsstunde KMB
25.03.2016 15:00 Uhr	Karfreitag Karfreitagsliturgie
	anschl. Anbetung

26.03.2016	Karsamstag
20:00 Uhr	Feier der Osternacht mit Speisenweihe in der Pfarrkirche
27.03.2016	Ostersonntag
08:00 Uhr	Festmesse in Kimpling mit Speisenweihe
09:30 Uhr	Festmesse in Kallham mit Speisenweihe
28.03.2016	Ostermontag
08:00 Uhr	Gottesdienst in Kimpling
09:30 Uhr	Gottesdienst in Kallham

**PFARRHOMEPAGE**

TEXT STEFAN AUGENDOPPLER

Vor mittlerweile 8 Jahren wurde die Pfarrhomepage der Pfarre Kallham ins Leben gerufen. Seitdem erfreut sich das Informationsmedium bei Jung und Alt immer größerer Beliebtheit. Die Webseite wird von mir, aus technischer Sicht, in regelmäßigen Abständen modernisiert und auf den aktuellsten Stand gebracht.

Im Durchschnitt zählt die Seite ca. 150 Besucher pro Tag. Die Gründe für den Aufruf der Pfarrhomepage sind vielfältig. Der häufigste Grund ist sicherlich, sich über das Pfarrleben und seine Organisationen zu informieren. Darüber hinaus werden auch Vereine, welche mit dem Pfarrleben nichts zu tun haben, vorgestellt und berichten ständig über aktuelle Themen. Wir versuchen die Pfarrhomepage stets auf einem aktuellen Stand zu halten und über Neuigkeiten zu informieren.

Unter anderem steht auch die aktuelle Wochenordnung jede Woche als PDF zum Herunterladen für Sie bereit.

Im Pfarrkalender, welcher ebenfalls auf der Homepage zu finden ist, können Sie sich über bevorstehenden Termine informieren.

Auch die digitalisierte Chronik erfreut sich großer Beliebtheit. Über einige Jahrhunderte hinweg finden Sie Informationen über Pfarre, Kirche, Schulen in Kimpling und Kallham und das öffentliche Leben in Kallham und Umgebung.

Ein solches Projekt kann nur dann Bestand haben, wenn die Seite kontinuierlich mit Inhalten gefüllt wird. Ich darf mich an dieser Stelle bei Anna Augendoppler, Silvia Höller, Birgit Detzlhofer, Ingrid Hartl und Maria Wiesinger bedanken,

welche dafür verantwortlich sind, dass die Homepage aktuell und informativ ist.

www.pfarre-kallham.at

HAUSRUCKVOICES
MEHR ALS MUSIK

OLA GJEILO

SUNRISE MASS

Sinfonische Messe für gemischten Chor und Streicherensemble, und Chormusik zur Osterzeit.

Fr., 18. März Pfarrkirche Kallham
Sa., 19. März Stadtpfarrkirche Ried/Innkr.
Beginn: jeweils **um 20 Uhr**

Eintritt: EUR 15,-
Schüler/innen ab 15 J., Studenten, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler: EUR 10,- / Kinder bis 14 Jahre: EUR 5,-
Vorverkauf mit Reihenreservierung unter ticket@hausruckvoices.at und in der Ordination Dr. Frank, Weibern
Gesamtleitung Mag. Richter Grimbeck

WWW.HAUSRUCKVOICES.AT

KIRCHENHEIZUNG & BELEUCHTUNG

TEXT ALOIS BRANDNER

Das jährliche „Kirchensitzgeld“ ist schon lange in Vergessenheit geraten.

Jeder Kirchenbesucher sollte in der Pfarrkirche und in der Filialkirche bei freier Sitzwahl einen Anspruch auf einen geheizten und gut be-

leuchteten Sitzplatz haben. Deswegen werden in der Wintersaison bei allen kirchlichen Feiern die Sitzplätze geheizt. Von allen Kirchenbesuchern wird diese Qualitätsverbesserung geschätzt und oft lobend erwähnt.

Die **Energiekosten betragen für beide Kirchen 6.000,- EUR.**

Wir legen diesem Pfarrblatt einen Zahlschein bei und bitten um eine einmalige Heizkostenspende.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!



Der Jahresabschluss der Kirchenrechnung der Pfarrkirche Kallham und der Filialkirche Kimpling ergibt folgendes Bild über die Vermögenswerte der beiden Kirchen zum Jahresende 2015:

Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Bezeichnung	01.01.2015	Einnahmen	Ausgaben	31.12.2015
Pfarrkirche	98.045,40	72.614,85	61.573,28	109.086,97 €
Friedhofsrücklage	1.434,00	638,00		2.072,00 €

Filialkirche St. Laurentius

Bezeichnung	01.01.2015	Einnahmen	Ausgaben	31.12.2015
Filialkirche	-6.251,02	9.943,54	4.199,10	- 506,58 €

In der Entwicklung des Geldvermögens gab es einen Zuwachs von 13.113,57 EUR.

Der Kirchenbeitragsanteil von der Diözese betrug für das Jahr 2015 - EUR 17.304,63.

Die kirchlichen Gebäude und Einrichtung erfordern trotz umsichtiger Pflege immer wieder Investitionen und Erneuerungen. Eine

auffallende Investition war die **Erneuerung der Sanitäranlagen** im Pfarrzentrum und die **Anschaffung des Grundstückes** im Ausmaß von 2.145 qm **zur Friedhofserweiterung**.

Die Kirchenrechnung wurde von den Rechnungsprüfern geprüft und als in Ordnung befunden. Die Jahresabschlüsse stehen der Pfarr-

bevölkerung während der Kanzleizeiten zur Einsichtnahme zur Verfügung. Ein Prüfbericht und die ganze Kirchenrechnung wird der Diözesanfinanzkammer schriftlich übermittelt. Der Finanzausschuss bedankt sich bei Frau Anni Augendoppler und Herrn Alois Brandner für die tadellose Buchhaltung und Rechnungsführung.

SUPPENSONNTAG

TEXT ANNA AUGENDOPPLER

Am **06. März 2016** war die Vorstellungsmesse der Erstkommuni-

onkinder. Nach dem Gottesdienst wurden im Pfarrsaal verschiede-

ne Suppen, Krapfen und Kaffee angeboten. Der **Reinerlös von 1.676,- EUR** kommt der Aktion „Familienfasttag“ zugute. Dieses Angebot wird von vielen Familien gerne angenommen. Allen Helferinnen sagen wir aufrichtigen Dank und besonders Frau Berta Pritz und Frieda Pauzenberger, die wieder eine Menge Bauernkrapfen gebacken haben. Wir danken allen Besuchern, dass sie unserer Einladung gefolgt sind.





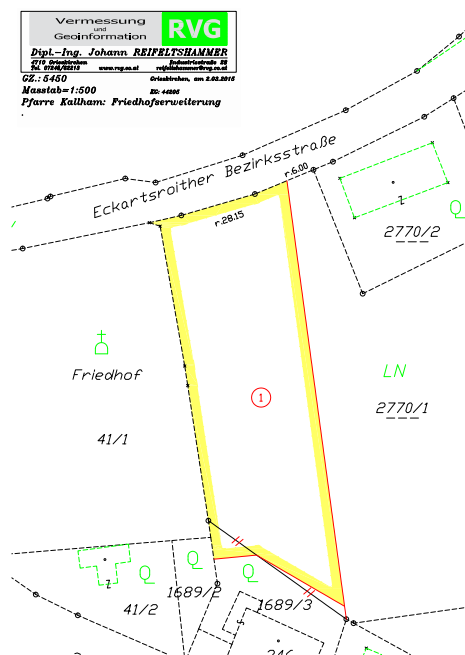
FRIEDHOFSERWEITERUNG

TEXT ALOIS BRANDNER

Der Grundkauf für die Erweiterung des Friedhofs ist nun abgeschlossen. Im Anschluss an den Friedhof in Richtung Kainzing wurde ein Grundstück mit 2.140 qm erworben. Damit wurde die Möglichkeit der Planung einer würdigen Aufbahrungshalle mit einem entsprechenden Vorplatz und ausreichenden Parkplätzen für Friedhofsbesucher geschaffen. Mit der Planung wird man einen entsprechenden Übergang vom bestehenden Friedhof vorsehen und für zusätzliche Grab- und Urnenplätze

sorgen.

Schon beim Erwerb hat uns die Diözese und die Gemeinde tatkräftig finanziell unterstützt. Die Gemeinde Kallham wird in Absprache mit der Pfarre und der Diözese einen Architekten mit der sinnvollen und würdigen Gestaltung dieses Erweiterungsgrundstückes beauftragen. Über konkrete Schritte wird die Bevölkerung rechtzeitig informiert.



BAUBEGINN SANIERUNG FRIEDHOFMAUER

TEXT ALOIS BRANDNER

In der 14. Kalenderwoche, kurz nach den Osterfeiertagen, wollen wir mit der Sanierung der Friedhofsmauer beginnen. Ein kleiner Bauausschuss hat die Vorbereitungen getroffen.

Die Baufirma Duswald wird das ganze Vorhaben leiten. Die Pfarre

men zu halten. In nächster Zeit werden wir an Vereine, Feuerwehren, Sportverein und Jugendgruppen und an alle Freiwilligen herantreten und sie bitten, uns vielleicht mit einem Tag Robot-Leistung zu unterstützen.

Meldungen nehmen auch die Männer vom Bauausschuss und zwar: Alois Brandner, 0676/81429050, Josef Fellingner 0664/3420497 und Johann Doppelbauer 07733/7414 oder die Pfarrkanzlei, 07733/20020 gerne entgegen. Wir rechnen mit eurer Hilfe und freuen uns auf eure Meldung.

Der Finanzierungsplan für das Gesamtprojekt sieht aber auch vor, dass neben den Förderungsbeträgen vom Land O.Ö., der Gemeinde Kallham und der Pfarre ein Finanzierungsanteil von den Grabbesitzern eingehoben wird. In nächster Zeit bekommt jeder Grabbesitzer einen Brief, in dem wir bitten, den für sein Grab vorgesehenen Finanzierungsanteil mit dem beigelegten Zahlschein zu überweisen. Jeder Grabbesitzer zahlt für seine



Grabanlage einen einmaligen Betrag: für eine Gruft oder Kapelle einen Betrag von 500 € - für das Wandgrab 380 €, für ein Familiengrab (Doppelgrab) 280 € und für ein Einzelgrab 180 €.

Dieser Finanzierungsbedarf ergibt sich aus den Kostenvoranschlägen und aus der Gräberanzahl in den einzelnen Kategorien.

Mit der gerechten Verteilung der Finanzierung müssen wir das Auslangen finden.

Bei der Ausführung der Sanierungsarbeiten, achten wir darauf, dass qualitativ wertvoll und trotzdem kostengünstig gearbeitet wird.

Wir rechnen mit Eurem Verständnis für die getroffenen Maßnahmen und bitten Euch um eure Unterstützung.



kann mit freiwilligen Helfern mitarbeiten, um die Baukosten im Rah-

ERSTKOMMUNION

TEXT MARIA WIESINGER



Als Symbol für unsere Erstkommunion 2016 haben wir das **Herz** gewählt, gemäß dem Lied: „Ich lieb dich Jesus, tief in meinem Herz!“

Ein Herz hat eine doppelte Wirklichkeit. Die eine ist unser Herz aus Fleisch und Blut, dessen Pochen Leben bedeutet, dessen Stillstand zum Tode führt. Auch wenn es in uns schlägt, ist es doch die äußere, materielle Wirklichkeit.

Die zweite Wirklichkeit ist innerlicher und nichtstofflicher Art. Das Herz wird zum Zentrum unserer Leib- Seele- Geist Einheit, zum Ort, wo Empfindungen, Gefühle, Denken und Wollen wohnen. Diese Seite des Herzens kann verschlossen oder offen, hart oder weich, traurig oder froh, eng oder weit, schwer oder leicht sein.

Mit dem Herzen treten wir in Beziehung. Wir tragen Verantwortung, Sorge für die Welt und füreinander. Unser Herz liebt und will geliebt werden. Es freut sich an der Freude des Geliebten und leidet mit an seinem Leid. In diesem Herz ist Raum für alles, was uns ans Herz gewachsen ist. Es können dies liebgewordene Dinge sein, Pflanzen, Tiere aber vor allem Menschen. Wir sprechen davon, dass sie uns am Herzen liegen, dass sie Platz in unserem Herzen haben. Gott hat ein Herz für die Welt, das können wir in der

Schöpfungsgeschichte erkennen. Alles was Gott gemacht hat, liegt ihm am Herzen. Das Wertvollste an

ben. Nicht bloß für diejenigen, die ich gerne mag.

So wünschen wir allen, besonders



der ganzen Schöpfung, die Krone der Schöpfung ist der Mensch. Für ihn ist Gottes Herz voller Liebe.

Diese Liebe hat Fleisch angenommen in Jesus. Im Herzen Jesu schlägt die Liebe Gottes, wird die Barmherzigkeit Gottes offenbar. Jesus stellt sich auf die Seite aller Verletzten, der Menschen deren Herz voll Trauer ist, der Kranken, der Ausgestoßenen, der Sünder.

Jesus ist der Mann mit dem großen weiten Herzen. In seinem Herzen hat die ganze Menschheit Platz. Wir sollen uns bemühen so wie Jesus ein Herz für alle Menschen zu ha-

unseren lieben Erstkommunionkinder ein großes weites Herz, ein Herz voller Leben, ein Herz voller Liebe.

Auf die Erstkommunion freuen sich:

- Adlesgruber Simon, Auing 39
- Anzengruber Theresa, Kainzing 13
- Braun Emma, Usting 18
- Baumgartner Valentin, Aspeth 128
- Doppelbauer Jonas, Aspeth 96
- Friedl Andreas, Wies 5
- Hofstätter Marc, Schildorf 13
- Kaltenböck Thomas, Obereibach 5
- Kampl Dennis, Hading 24/2
- Kerschbaumer Sebastian, Kimpling 17
- Lindinger Sebastian, Kallham 28
- Meier Emelie, Aspeth 115
- Mitter Lena, Geßwagen 12
- Oberrader Sara, Itzling 34
- Oskorus Valentina, Kimpling 78
- Petter Jana, Auing 32
- Pointner Jasmin, Güttling 5
- Rathmair Anika, Kallham 8
- Rauch Domink, Kallham 146/1
- Rauch Raphael, Kallham 146/1
- Scharinger Lukas, Itzling 14
- Söllinger Laura, Kimpling 72
- Söllinger Lena, Kimpling 72
- Tschautscher Lara, Itzling 28
- Voglhuber-Brunnmair Elias, Wiesing 1
- Wörister Laura – Sophie, Hading 10
- Zach Hannes, Auing 49
- Zellinger Julia, Lehen 7





FRAUENFASCHING

TEXT ANNA AUGENDOPPLER

Ein lustiges und unterhaltsames Programm bot die KFB den Besucherinnen des Frauenfaschings am Mittwoch den 3.2. um 14:00 Uhr im Pfarrsaal. Die Seniorentänzer und Tänzerinnen eröffneten den Nachmittag. Heidi und Angela alias „Maria und Margot Helwig“ begrüßten die Gäste mit dem Lied „servus grüzi und hallo“. Beim darauffolgenden

Casting bei Lugner lachten wir alle Tränen. Hinke Lini muss dieses Casting gewonnen haben - wir müssen neidlos anerkennen - sie war die schönste unter den Teilnehmerinnen. Lilli und Margit mit ihrem gespielten Witz: „Grad zwegn dem“ forderten die Lachmuskeln erneut. Die „Hachl“ gedichtet von Ingrid Hartl und musikalisch vorgetra-

gen von Ingrid und Birgit war wie jedes Jahr eine Glanzleistung und es kamen wieder einige Hoppalas der Bevölkerung an die Öffentlichkeit. Anschließend trug uns Ingrid noch ein sehr lustiges Lied über die lieben Verwandten vor. Zuletzt ließ uns der 3-Xang noch bei einer Chorprobe (in 30 Jahren) zuhören.



JUBELPAARE

TEXT ANNA AUGENDOPPLER

Das Fest der Jubelpaare wird heuer am 19. Juni 2016 gefeiert.

Wenn Sie heuer ein Ehejubiläum 25 Jahre, 30, 40, 50, 60, 65, 70, 75...feiern, (auch wenn Sie nicht in unserer Pfarre geheiratet haben) laden wir Sie und Ihre Familie zu einem gemeinsamen Festgottesdienst am **19.6.2016** mit anderen Jubelpaaren und zu einer anschließenden Agape am Pfarrhofvorplatz ein. Die Jubelpaare treffen sich beim Gemeindeamt zur Aufstellung des Festzuges.

Um diesem Fest einen feierlichen Rahmen zu geben, bitten wir wieder die Trachtenkapelle Kallham

und die Goldhaubengruppen Kallham und Kimpling um ihre Teilnahme.



Not sehen und handeln.
Caritas

Ein großes Vergelt's Gott den 28 Frauen und Männern, die für Menschen in Not in Oberösterreich bei der Caritas-Haussammlung in der Pfarre Kallham von Tür zu Tür gehen um um eine Spende zu bitten. Wir bedanken uns bei diesen engagierten Personen, aber auch bei allen, die zu spenden bereit sind. Demnächst werden die Haussammler auch wieder an Ihre Türe klopfen. Man kann dieses Mitwirken Nächstenliebe oder Solidarität oder einfach Menschlichkeit nennen. Sie können sicher sein, Ihre Hilfe kommt an!



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

TEXT **MARIANNE BRANDNER**



Dem Jahresthema „Weil's gerecht ist“ wollen wir im Laufe des Arbeitsjahres gerecht werden. Sich für den Ausbau einer gerechten Welt einzusetzen, gehört ins Zentrum unserer christlichen Identität.

Der **Kekserlmarkt** wurde von vielen fleißigen Helferinnen organisiert und durchgeführt. Der **Reinerlös von 4.330 €** wurde wieder für Sr. Hildegard (1.000,-€), für Dr. Sheen zur Autofinanzierung (2.000,-€) und für die Priester – Senioren seiner Heimat (1.000,-€), für die Syrienhilfe (1.000,-€) und für die Aktion „Sei so frei“ (500,-€) verwendet. Danke allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Ein besinnlicher **Adventnachmittag** wurde für alle Frauen angeboten. 75 Frauen folgten der Einladung.

Der traditionelle **Frauenfasching**

war wieder ein voller Erfolg. 120 Frauen verbrachten mit uns einen sehr unterhaltsamen Nachmittag. Allen Mitwirkenden und Helferinnen ein großes „Dankeschön!“.

Zum „**Suppensonntag**“ luden wir am 6. März ein.

Wir wollen an weitere Veranstaltungen erinnern und dazu herzlich einladen:

18. März 2016, 15.00 Uhr

Kreuzwegandacht in der Filialkirche Kimpling

15. April 2016, 19.00 Uhr

Dekanatsgottesdienst d. KFB in der Pfarrkirche Riedau

19. Mai 2016

Ganztägige Frauenwallfahrt nach Maria Attersee (Hl. Messe) Europakloster Gut Aich (Klostergarten-Klosterladen) Maria Schmolln (Maiandacht)

Anmeldung: ab 18. April bis 13. Mai 2016

Fahrtpreis: 15,-€

Abfahrt: Kallham: 8.00 Uhr
Kimpling: 8.15 Uhr

Frauenmessen: Jeden 1. Freitag im Monat um 8.00Uhr in der Pfarrkirche Kallham.

Wir danken für Eure Treue zu unserer Gemeinschaft und für Eure Unterstützung. (50.000 Frauen sind schon Mitglied der KFB OÖ)

Mögen Solidarität und Empathie durch dich wachsen und reifen. Möge durch dich das Brot des heilsamen Miteinanders für alle geteilt werden.



MITEINANDER - FÜREIENANDER

TEXT **VERONIKA WEISSENBOCK**

Vielen Dank an alle, die beim Kekserlmarkt im November unsere Basstelwerke gekauft haben.

So hat sich das Guthaben in unserer Kasse wieder um **€ 740,-** vermehrt.

Es ist schon richtig, dass es in der Welt viel Not gibt. Viele Organisationen sammeln Spenden und schicken diese in andere Länder. Aber

ich bin immer noch der Meinung, dass auch in unserer Pfarre Menschen sind, die eine kleine Unterstützung gut gebrauchen können.

Für die **Osternacht** biete ich wieder **Kerzen** mit Tropfbecher zum Kauf an.



Mit € 2,00 pro Kerze kann man wieder einen kleinen Beitrag leisten.



Euch allen ein frohes Osterfest
Veronika Weissenböck



PFARRBALL

TEXT INGRID HARTL

Um etwa 20:30 Uhr eröffnete Rudi Grünseis den Pfarrball offiziell mit einer Begrüßungsrede.

Gleich darauf gab's schon die erste Showeinlage – die 3 Tenöre! Lengauer Peter, Pritz Thomas und Schützenberger Werner brachten den Saal mit ihrer Darbietung zum Toben!

Anschließend wurden die Ballgäste mit einer Polonaise auf die Bühne gelockt und schon wurde losgetanzt. Auch in der Kellerbar ging die Post ab!

Doch unbestrittener Höhepunkt war auch dieses Jahr wieder die Jahreshachel (nachzuhören auf www.pfarre-kallham.at)! Ingrid Hartl hat wieder toll gedichtet und die so entstandenen „Hits“ in

gewohnt lustiger Manier gemeinsam mit Baumgartner Willi, Ecklmayr Franz und Burgstaller Werner zum Besten gegeben. Besonders gefreut hat uns, dass eines der Hachel-Lieder von Gruber Ulli gedichtet wurde, die eigentlich auch an diesem Abend dabei sein wollte. Heuer wurde auch wieder die größte maskierte Gruppe prämiert – mit einer Jause vom Schlossbauer und einem Fass Bier! Und die glücklichen Gewinner waren dieses Jahr der Musikverein Kallham, die als Hippies maskiert erschienen wa-

ren. Dank der vielen freiwilligen Helfer, die beim Vorbereiten, beim Aufräumen aber auch am Ball selber fleißig und unentgeltlich arbeiteten, wurde dieser Pfarrball wieder zu einem großartigen Ereignis und wir alle freuen uns schon auf die Neuauflage im Jahr 2017!





KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG

TEXT JOSEF SCHARINGER



Die KMB ladet ein

- am **24. März zur Gründonnerstag-Anbetungsstunde** im Anschluss an den Gottesdienst.
 - zum Pfarrcafe am **Sonntag, den 1. Mai** im Pfarrsaal.
 - zu den **Vater-Kind(er)-Wochenenden** an folgenden Terminen:
 - Rambazamba mit Papa **vom 20. bis 22. Mai im Jungscharhaus in St. Leonhard/Freistadt**
 - im Hochseilgarten vom 3. bis 5. Juni im Erlebnishof Lucka
 - Rein in die Ferien **vom 15. bis 17. Juli im Haiderhof Uttendorf** und Zeit für Patchwork vom **2. bis 4. September** in der BöhrmerWaldArena in Schöneben
- Informationen auch un-**

ter: kmb@dioezese-linz.at oder bei mir (Tel. 7084).

Da wir ja heuer das Jahr der Barmherzigkeit begehen möchte ich euch dazu ein paar Gedanken zu Papier bringen die mich beim Lesen beeindruckten: (Quelle Willi Lambert)

Barmherzigkeit ist stark, weil sie die Grundlage für Gerechtigkeit ist. Diese wächst ja aus dem Blick für Not, Unrecht und Unterdrückung.

Barmherzigkeit ist stark, weil sie auch dort noch hilft, wo man zur Menschlichkeit nicht mehr „gesetzlich verpflichtet“ ist.

Barmherzigkeit ist stark, weil sie um Frieden und Versöhnung kämpft.

Barmherzigkeit ist stark, weil sie zu Auge, Herz und Hand auch noch den Kopf gebraucht: Mit dem schaut sie über Augenblickshilfe

hinaus und denkt und handelt - nachhaltig und geduldig.

Barmherzigkeit ist stark, weil sie auch bedeutet, sich selber gegenüber barmherzig zu sein.

Barmherzigkeit entscheidet über unsere Weise, Mensch zu sein.

Thomas von Aquin drückt es so aus: Gerechtigkeit ohne Barmherzigkeit ist Grausamkeit.

Barmherzigkeit ohne Gerechtigkeit ist die Mutter der Auflösung.

Im Buch der Psalmen heißt es: „Der Herr ist barmherzig und gnädig, langmütig und reich an Güte“

KONZERT IN DER FASTENZEIT – „BEFIEHL DU DEINE WEGE“

TEXT BIRGIT DETZLHOFFER

Wir freuen uns, dass so viele Besucher der Einladung am 2. Fastensonntag gefolgt sind! Einen Mitschnitt brachte BTV (Region-



nalsender Hausruck), der auf der Homepage www.btv.cc nachzuhören ist.

Bei der anschließenden Agape hatten die Zuhörer und Mitwirkenden noch die Gelegenheit, den Abend gesellig ausklingen zu lassen.

Er wirkten mit: der Chor Kimpling, die Pulverriedl Geigenmusi und der Drei Viertel G'sang.

Marianne Brandner spannt den Bogen mit Texten von Birgit D. zum Thema „Wege“: Von Weihnachten

nach Ostern, Irrwege und Vergebung, Leidenswege/Fluchtwege, Wege der Hoffnung und Friedenswege.





MÜTTERRUNDE

TEXT INGRID HARTL

Rückblick auf den Faschingkehr- aus am Faschingdienstag:

Bei traumhaft schönem Faschings-
wetter trafen sich um 14 Uhr viele
große und kleine Faschingsnarren
bei der Volksschule.

Angeführt von der Musikkapelle
wälzte sich ein schier endlos langer
Zug bis zur Gemeinde.

Während sich die Kleinen einen
Luftballon holten und sich um die
vom Himmel fallenden Zuckerl
bückten, konnten die Großen mit

einem Stam-
perl Schnaps
anstoßen -
**vielen Dank
dafür an Ge-
meinde und
Raiffeisen-
bank.**

Anschließend
ging's zurück zum Pfarrsaal, wo die
Fasching-Dienstags-Gaudi bei Kaf-
fee und Kuchen oder Leberkäsem-
merl und Bier weiterging.

Der Kasperl, ein Jongleur, das be-



liebte Glücksrad und lustige Musik-
spiele auf der Bühne zauberten den
vielen Kindern ein Lächeln in die
bunt bemalten Gesichter. LEI, LEI.



Die nächsten Termine der Mütterrunde 2

MI, 20. April

„Auer Kurt bewegt“, 20 Uhr Pfarr-
saal

MI, 11. Mai

19.30 Uhr: Maiandacht am Sametin-
gerberg, anschl. Lagerfeuerroman-
tik (Besteck, Jausnbrettl, Becher, ...
selber mitnehmen, Brot, Knacker,
Steckn und Getränke vorhanden)

MI, 15. Juni

19 Uhr: Grillspezialitäten mit Han-
nes Zeininger im Pfarrgarten
Unkostenbeitrag 5 Euro / Pers.

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Pfarre Kallham
Chefredaktion: Elisabeth u. Stefan Augendoppler
Verlagsort: Grieskirchen
Herstellung: ÖVP Bezirksleitung Grieskirchen,
Stadtplatz 34, 4710 Grieskirchen

